



A 000 989 34 09 13 ABAE

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 0W-20 MB 229.71

Druckdatum 05.03.2025

Bearbeitungsdatum 04.03.2025

Version 1.3 (de)

ersetzt Fassung 24.10.2024 (1.2)
vom

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 0W-20 MB 229.71

MB-Freigabe-Nr 229.71

Produktkategorie PC-TEC-11 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs

Motorenöl

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Dieses Produkt sollte ohne den Rat eines Experten für keine anderen Zwecke als den angegebenen verwendet werden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Mercedes-Benz AG

70546 Stuttgart

Germany

+49 (0)711 17-0

Telefon + 49 (0)711 17-97390

Telefax + 49 (0)711 17-94831

E-Mail (fachkundige Person) mercedes-benz-sdb@mercedes-benz.com

Hersteller

Mercedes-Benz AG

70546 Stuttgart

Germany

Telefon +49 711 17-0

E-Mail (fachkundige Person):

mercedes-benz-sdb@mercedes-benz.com

1.4 Notrufnummer

+49 711 17-0

gms.aftersales.mercedes-benz.com

Giftnotruf der Charité – Universitätsmedizin Berlin +49 (0)30 30686700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Bemerkung

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2 Kennzeichnungselemente



A 000 989 34 09 13 ABAE

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 0W-20 MB 229.71

Druckdatum 05.03.2025
 Bearbeitungsdatum 04.03.2025
 Version 1.3 (de)
 ersetzt Fassung 24.10.2024 (1.2)
 vom

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH208 Enthält Benzoesäure-, 2-Hydroxy-, Mono-C14-18-Alkylderivate, Calciumsalze (2:1); Benzolsulfonsäure, Methyl-, Mono-C20-24-verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
 Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0.1\%$ mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt

Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0.1\%$ mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

Andere schädliche Wirkungen

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

! ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

! 3.2 Gemische

Beschreibung

Stark raffinierte mineralische und/oder synthetische Öle, Additive.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
64742-54-7	265-157-1		Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	50 < 70 %	Asp. Tox. 1; H304	ATE(Oral): > 5000 mg/kg ATE(Dermal): ≥ 300 mg/kg ATE(Einatmen Dämpfe): 5.53 mg/L
36878-20-3	253-249-4		Nicht klassifizierte Öle Bis(nonylphenyl)amine	10 < 12.5 % 1.5 < 2 %	Aquatic Chronic 4; H413	ATE(Oral): 5001 mg/kg ATE(Dermal): 2001 mg/kg
verschieden*			Stark raffinierte mineralische Öle (C15-50)	1 < 1.5 %	Asp. Tox. 1; H304	
722503-68-6	682-816-2		Benzolsulfonsäure, Methyl-, Mono-C20-24-verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze	0.5 < 0.95 %	Skin Sens. 1B; H317 Aquatic Chronic 4; H413	
114959-46-5	601-337-1		Benzoesäure, 2-hydroxy-, mono-c14-c18-alkyl derivate, Calciumsalze (2:1)	0.5 < 0.95 %	Skin Sens. 1B; H317	
27859-58-1	248-698-8		(tetrapropenyl)succinic acid	0.1 < 0.25 %	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Repr. 2; H361 STOT RE 2; H373	



A 000 989 34 09 13 ABAE

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 0W-20 MB 229.71

Druckdatum 05.03.2025
Bearbeitungsdatum 04.03.2025
Version 1.3 (de)
ersetzt Fassung vom 24.10.2024 (1.2)

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119484627-25	Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige
01-2119488911-28	Bis(nonylphenyl)amine

Zusätzliche Hinweise

* umfasst eine oder mehrere der folgenden CAS-Nummern (REACH-Registrierungsnummern):
CAS:64742-65-0; 64742-54-7; 64742-55-8; 72623-87-1; / EC: 265-169-7; 265-157-1; 265-158-7; 276-738-4; /
Registration numbers: 01-2119471299-27-XXXX; 01-2119484627-25-XXXX; 01-2119487077-29-XXXX; 01-2119474889-13-XXXX

Bemerkung

Das hochraffinierte Mineralöl enthält nach IP 346 einen Dimethylsulfoxid (DMSO)-extrahierbaren Anteil von weniger als 3 % (w/w).

! ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

! 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

! Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.
Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.
Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.
Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
Sofort ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung



A 000 989 34 09 13 AB AE

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 0W-20 MB 229.71

Druckdatum 05.03.2025

Bearbeitungsdatum 04.03.2025

Version 1.3 (de)

ersetzt Fassung 24.10.2024 (1.2)
vom

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid (CO₂)
Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.
Bei Brand kann freigesetzt werden:
Stickoxide (NO_x)
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)
Schwefeldioxid (SO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Angaben

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen und möglichst vom Brandort entfernen.

! ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung
Ungeschützte Personen fernhalten.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation usw. zuständige Behörden verständigen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

! 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

! Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen und dieses vorschriftsmäßig entsorgen.



A 000 989 34 09 13 ABAE

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 0W-20 MB 229.71

Druckdatum 05.03.2025

Bearbeitungsdatum 04.03.2025

Version 1.3 (de)

ersetzt Fassung 24.10.2024 (1.2)
vom

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

! ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

! 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

! Schutzmaßnahmen

Vermeiden von:

Aerosolerzeugung/-bildung

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.

Von Zündquellen fernhalten, vor Hitze und Funken schützen.

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes so gering wie möglich ist:

Hautkontakt

Augenkontakt

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

! 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

! Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Lagerklasse

10 Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung

Siehe Abschnitt 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
		Ölnebel	5 [mg/m ³] *) Empfehlung



A 000 989 34 09 13 ABAE

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 0W-20 MB 229.71

Druckdatum 05.03.2025
 Bearbeitungsdatum 04.03.2025
 Version 1.3 (de)
 ersetzt Fassung 24.10.2024 (1.2)
 vom

DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
36878-20-3	Bis(nonylphenyl)amine	0.62 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
36878-20-3	Bis(nonylphenyl)amine	4.37 mg/kg	Langzeit inhalativ (systemisch)	
64742-54-7	Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	5.4 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	

DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
36878-20-3	Bis(nonylphenyl)amine	0.31 mg/kg	Langzeit – oral, systemische Effekte	
36878-20-3	Bis(nonylphenyl)amine	0.31 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
36878-20-3	Bis(nonylphenyl)amine	1.09 mg/kg	Langzeit inhalativ (systemisch)	
64742-54-7	Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	1.2 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	

PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
36878-20-3	Bis(nonylphenyl)amine	263000 mg/kg	Boden	
36878-20-3	Bis(nonylphenyl)amine	0.01 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
36878-20-3	Bis(nonylphenyl)amine	0.1 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
36878-20-3	Bis(nonylphenyl)amine	13200 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
36878-20-3	Bis(nonylphenyl)amine	132000 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
64742-54-7	Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	9.33 mg/kg	Sekundärvergiftung	Nahrung

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Ausreichende Be- und Entlüftung.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.
 DIN EN 166

Handschutz

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke]: Nitrilkautschuk (Schutzindex 6, >480 min, 0,4 mm)

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.



A 000 989 34 09 13 AB AE

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 0W-20 MB 229.71

Druckdatum 05.03.2025
 Bearbeitungsdatum 04.03.2025
 Version 1.3 (de)
 ersetzt Fassung 24.10.2024 (1.2)
 vom

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung
DIN EN 14605

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:
 Aerosol- oder Nebelbildung
 Atemschutz ist erforderlich bei:
 hohen Konzentrationen
 Geeignetes Atemschutzgerät:
 Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter:
 AX

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

flüssig

Farbe

bernsteinfarben

Geruch

charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	> 300 °C	ASTM D2887	
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	208 °C	ASTM D 93	
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	im Lieferzustand		nicht anwendbar nicht in Wasser löslich
Viskosität	kinematisch 40.22 cSt (40°C)	ASTM D445	
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		praktisch unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte	0.85 g/cm ³	ASTM D 4052	
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		



A 000 989 34 09 13 ABAE

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 0W-20 MB 229.71

Druckdatum	05.03.2025
Bearbeitungsdatum	04.03.2025
Version	1.3 (de)
ersetzt Fassung vom	24.10.2024 (1.2)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Partikeleigenschaften			nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Explosive Eigenschaften			Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen oberhalb des Flammpunkts sind zu vermeiden.
hohe Temperaturen

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark
Starke Säuren
Starke Basen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Schwefeldioxid (SO₂)
Phosphorverbindungen
Stickoxide (NO_x)
Schwefelwasserstoff (H₂S)
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid

Zusätzliche Hinweise

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung entstehen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

! ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



A 000 989 34 09 13 ABAE

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 0W-20 MB 229.71

Druckdatum 05.03.2025
Bearbeitungsdatum 04.03.2025
Version 1.3 (de)
ersetzt Fassung 24.10.2024 (1.2)
vom

Akute Toxizität

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	CAS-Nr.36878-20-3 Bis(nonylphenyl)amine LD50: 5001 mg/kg Spezies Ratte	OECD 423	
	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige LD50: > 5000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 423	
Akute dermale Toxizität	CAS-Nr.36878-20-3 Bis(nonylphenyl)amine LD50: 2001 mg/kg Spezies Ratte	OECD 402	
	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige LD50: ≥ 3001 mg/kg Spezies Kaninchen	OECD 402	
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige Akute inhalative Toxizität (Dampf) LC50: 5.53 mg/L Spezies Ratte		

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit der Haut kann zu Hautreizung führen.

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit den Augen kann zu Augenreizung führen.

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



A 000 989 34 09 13 ABAE

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 0W-20 MB 229.71

Druckdatum 05.03.2025
Bearbeitungsdatum 04.03.2025
Version 1.3 (de)
ersetzt Fassung 24.10.2024 (1.2)
vom

Sensibilisierung der Haut

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis, bei empfindlichen Personen auch Sensibilisierung hervorrufen.

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht sensibilisierend.	CAS-Nr.36878-20-3 Bis(nonylphenyl)amine	OECD 406	
	Spezies Guinea pig		

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Vorliegende Versuchsdaten haben gezeigt, dass die in diesem Produkt vorhandene Konzentration potentiell sensibilisierender Bestandteile keine Hautsensibilisierung auslöst.

Keimzellmutagenität

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

! Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

! STOT SE 3

! Reizung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Narkotisierende Wirkung

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



A 000 989 34 09 13 AB AE

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 0W-20 MB 229.71

Druckdatum 05.03.2025
 Bearbeitungsdatum 04.03.2025
 Version 1.3 (de)
 ersetzt Fassung vom 24.10.2024 (1.2)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Angaben über sonstige Gefahren

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften			Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige LC50: > 5000 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h		
	CAS-Nr.36878-20-3 Bis(nonylphenyl)amine LC50: 101 mg/L Testdauer 96 h	OECD 203	
	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige LC50: > 100 mg/L Spezies Pimephales promelas (Dickkopfelritze) Testdauer 96 h		
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige NOELR ≥ 1000 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	CAS-Nr.36878-20-3 Bis(nonylphenyl)amine EC50 101 mg/L Spezies Daphnia pulex (Wasserfloh) Testdauer 48 h	OECD 202	



A 000 989 34 09 13 ABAB

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 0W-20 MB 229.71

Druckdatum 05.03.2025
 Bearbeitungsdatum 04.03.2025
 Version 1.3 (de)
 ersetzt Fassung 24.10.2024 (1.2)
 vom

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige EC50 > 10000 mg/L Spezies Daphnia pulex (Wasserfloh) Testdauer 48 h	OECD 202	
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige NOEC > 1 mg/L Spezies Daphnia pulex (Wasserfloh)		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	CAS-Nr.36878-20-3 Bis(nonylphenyl)amine EC50 101 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Testdauer 72 h	OECD 201	
	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige EC50 > 100 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Testdauer 72 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau	Abbaurrate 1 % Testdauer 28 d		CAS-Nr.36878-20-3 Bis(nonylphenyl)amine kein biologischer Abbau

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.



A 000 989 34 09 13 ABAE

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 0W-20 MB 229.71

Druckdatum 05.03.2025
Bearbeitungsdatum 04.03.2025
Version 1.3 (de)
ersetzt Fassung 24.10.2024 (1.2)
vom

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Zusätzliche Angaben

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Bemerkung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	-	-	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

Das Produkt ist nicht zur Beförderung als Massengut vorgesehen.

Alle Verkehrsträger

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften - ADR/RID (GGVSEB), IMDG (GGVSee), ICAO/IATA-DGR.



A 000 989 34 09 13 ABAE

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 0W-20 MB 229.71

Druckdatum 05.03.2025

Bearbeitungsdatum 04.03.2025

Version 1.3 (de)

ersetzt Fassung 24.10.2024 (1.2)
vom

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)
gemäß AwSV

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Die nationalen Gesetze betreffend Beschäftigungsbeschränkung sind zu beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für dieses Gemisch nicht durchgeführt.

! ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

! **Änderungshinweise**

* Daten gegenüber der Vorversion geändert
Aktuelle Sicherheitsdatenblätter finden Sie unter:
<https://gms.aftersales.mercedes-benz.com>

! **Abkürzungen und Akronyme**

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1

Skin Sens. 1B: Hautallergen, Unterkategorie 1B

Repr. 2: Reproduktionsgiftstoff, Kategorie 2

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationstoxizität, Kategorie 1

Aquatic Chronic 4: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 4

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Sicherheitsdatenblätter der Lieferanten

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, eingestuft.

Einstufungsverfahren:

Berechnung

Prüfdaten

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.



A 000 989 34 09 13 ABAE

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 0W-20 MB 229.71

Druckdatum 05.03.2025
Bearbeitungsdatum 04.03.2025
Version 1.3 (de)
ersetzt Fassung 24.10.2024 (1.2)
vom

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.